



GESCHÄFTS-
BERICHT
2010

105. Geschäftsbericht
Geschäftsbericht ZBB 2010

Gesellschaftsorgane | Stand 31. Dezember 2010

Verwaltungsrat Ablauf der Amtsdauer: Generalversammlung 2011	Mitglied seit
Hans Christen, Stadtrat, Zug, Präsident	1995
Hansruedi Blank, Architekt, Zug	1987
Hanspeter Hausheer, Bankfachmann, Zug	2003
Urban Keiser, Korporationspräsident, Zug	2003
Andrea Sidler Weiss, Stadträtin, Zug, Vizepräsidentin	2007

Revisionsstelle Ablauf der Amtsdauer: Generalversammlung 2011	
Hans Wadsack, Wirtschaftsprüfer, Zug, Obmann	1993
Christine Steiner, Treuhand und Verwaltungen, Zug	1996
Bruno Meier, Treuhand, Zug	2001

Betriebsführung Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB), Zug	
Hugo Berchtold, Unternehmensleiter (bis 30.06.2010)	1989
Cyrrill Weber, Unternehmensleiter (ab 01.07.2010)	2010

Leitungsteam	
Bruno Meyer, Leiter Markt	2001
Christoph Sidler, Teamleiter Zugerberg, Technischer Leiter	2004
Rolf Gertsch, Leiter Betrieb	2005
Beat Mühlethaler, Leiter Finanzen	2007

- Mitarbeitende der Zugerbergbahn AG**
- Christoph Sidler, Teamleiter Zugerberg, Technischer Leiter
 - Claudia Amstad
 - Urs Arnold
 - Franz Bacher
 - Meinrad Gehrig
 - Fredi Iten
 - Bruno Kathriner
 - Urs Niederer
 - Chantal Pauli
 - Marcel Schönbächler

- Pächter des Restaurants Zugerberg**
- Hildegard Banz (bis 30.06.2010)
 - Gasthaus Rathauskeller AG, Zug (ab 27.08.2010)

→
**FRISCHE
 LUFT IM
 SATTEN
 GRÜN**







Hans Christen
Verwaltungsrats-
präsident

→ FERIEN VOR DER HAUSTÜRE

Frühlingsgefühle

Liebe Leserin, lieber Leser | Stellen Sie sich einen erholsamen Frühlingstag vor. Denken Sie dabei an ein geselliges Zusammensein mit Freunden bei einem feinen Essen und einem Glas Wein? Sehen Sie sich mit einem spannenden Buch auf einer Bank – die wärmenden Sonnenstrahlen geniessend? Oder begeistern Sie sich eher für eine Wanderung in der blühenden Natur oder für eine Biketour über Stock und Stein?

Für all diese Vorlieben bietet unser Hausberg – der Zugerberg – genau das Richtige! Das schnell erreichbare Naherholungsgebiet eignet sich für Erholungssuchende ebenso wie für Familien, Aktivsportler oder Tagesausflügler. Und in den vergangenen Monaten wurde die Attraktivität des Zugerbergs durch zwei neue Highlights gesteigert.

Die im November 2009 neu in Betrieb genommene Zugerberg Bahn erlaubt auch Reisenden mit Velo, Kinderwagen oder Rollstuhl ein angenehmes Ein- und Aussteigen und die Panoramafenster laden ein, die einmalige Sicht auf Zug und den See auszukosten. Für ausgiebige Geniesser dieser wunderschönen Aussicht bietet sich im Restaurant Zugerberg eine weitere Gelegenheit dazu. Seit dem 27. August 2010 führt das Team der Rathauskeller AG, Zug, dieses Gastronomie-

Unternehmen und verwöhnt die Kunden mit einem zuvorkommenden Service und einer feinen, gut bürgerlichen Küche. Testen Sie selbst!

Nicht zuletzt dank diesen zwei Neuerungen dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Während den Wintermonaten konnten wir mit unserer Bahn eine rekordhohe Anzahl Schlittler transportieren – sage und schreibe 103 653 Personen!

Für Ihr Vertrauen und die Unterstützung der Zugerberg Bahn danken wir herzlich und wünschen Ihnen im laufenden Jahr viele erholsame und bereichernde Momente auf dem Zugerberg. Wir werden alles daran setzen, Ihnen auch weiterhin eine einwandfreie und angenehme Fahrt auf unseren Hausberg zu ermöglichen. Seit dem 01. Juli 2010 verfolgt unser Team unter neuer Leitung dieses Ziel. Hugo Berchtold hat nach über 20 Jahren Engagement für den Unternehmensverbund die Führung des Unternehmens an den Zuger Cyrill Weber übergeben. Wir danken Hugo Berchtold für seine wertvollen Verdienste und freuen uns, die Erfolgsgeschichte der Zugerberg Bahn unter der neuen Leitung von Cyrill Weber weiterzuführen.

Hans Christen
Verwaltungsratspräsident





GV | Generelles

Generalversammlung | 147 Aktionärinnen und Aktionäre, Behördenvertreter und Gäste trafen sich an der 104. ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 2010 im Restaurant Zugerberg. Mit 784 Stimmen genehmigten die Aktionäre den Geschäftsbericht mit Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 2009 und beschlossen, für das Jahr 2009 eine Aktionärsvergünstigung auszurichten.

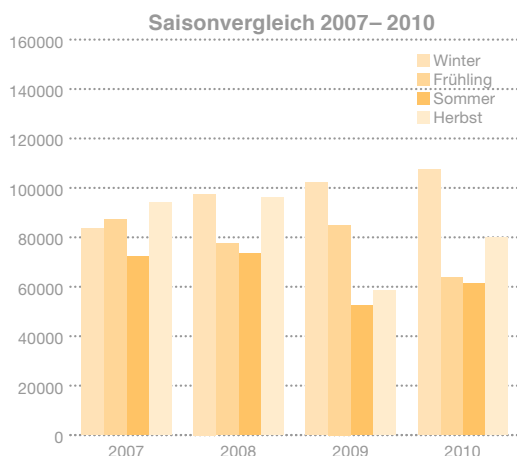
Danke und auf Wiedersehen Hugo Berchtold | Verwaltungsratspräsident Hans Christen ehrte und verabschiedete Hugo Berchtold, der nach über 20 Dienstjahren auf den 30. Juni 2010 als Unternehmensleiter der Zugerland Verkehrsbetriebe AG und des Unternehmensverbundes ZBB, SGZ, AeS und Zugerland Reisen AG zurücktrat. Er würdigte das hohe Engagement von Hugo Berchtold, welcher die Zugerberg Bahn und den öffentlichen Verkehr im Kanton Zug in jeder Hinsicht bewegte und prägte. Besonders hob der Präsident die hohe Fachkompetenz von Hugo Berchtold hervor und seine beeindruckende Wertschätzung und Sozialkompetenz den Mitarbeitenden gegenüber.

Willkommen Cyrill Weber | Am 01. Juli 2010 übernahm Cyrill Weber, neuer Unternehmensleiter, die operative Führung der ZVB und des Unternehmensverbundes. Als ehemaliger Leiter

Betrieb der Verkehrsbetriebe Glattal AG und als Gesamtprojektleiter Limmattalbahn verfügt er über ein breites Wissen im Bereich des öffentlichen Verkehrs und kennt als gebürtiger Zuger die Stadt und Region Zug aus erster Hand.

Restaurant Zugerberg | Nach einer sanften Auffrischung und leichten Umgestaltung öffnete das Restaurant Zugerberg am 27. August 2010 unter Führung der Gasthaus Rathauskeller AG, Zug wieder seine Tore – dies unter grosser Anteilnahme der Zuger Prominenz. Der einheimische Hausberg bietet somit am Bergkamm eine attraktive Gaststätte, die Ausflügler und Erholungssuchende gleichermaßen willkommen heisst.

Ausbauprojekt | Der Studienwettbewerb zur künftigen Entwicklung des Instituts Montana und der Bergstation inklusive Ankunftssituation der Zugerberg Bahn wurde anfangs 2010 mit der Jurierung des Siegerprojekts des Architekturbüros Knapkiewicz & Fickert AG, Zürich abgeschlossen. Den Gewinnern wurde anschliessend der Auftrag zur Erstellung eines kleinen Vorprojekts als Grundlage für den neuen Bebauungsplan Institut Montana / Zugerberg erteilt. Im Verlaufe des Winters 2010/2011 laufen Abklärungen für einen weiteren Kapazitätsausbau bei der Bildungsstätte. In enger Zusammenarbeit mit der Zugerberg Bahn wird auch eine gemeinsame Nutzung einer Cafeteria geprüft.



→
**VON
 UNTEN BIS
 OBEN EIN
 PANORAMA**

Strategie Zugerberg | Unter der Führung des Amtes für Raumplanung des Kantons Zug und unter Beteiligung aller politischen Gemeinden und Grundeigentümern des Zugerbergs wurde ein Entwicklungsleitbild für den Zuger-/Walchwiler-/Rossberg erstellt. Basierend auf dieser Forschungsstudie können in den einzelnen Bereichen in den nächsten Jahren wegleitende Projekte geplant und umgesetzt werden.

Ausschau | Verwaltungsratspräsident Hans Christen und Verwaltungsrätin Andrea Sidler Weiss werden 2011 ihre letzte Generalversammlung bestreiten! Sie haben ihrer Funktion im Stadtrat Zug per Ende 2010 adieu gesagt. Schon heute begleiten sie unsere besten Wünsche auf ihrem künftigen neuen Weg.

Betrieb

Bahn | Die neue silberne Zugerberg Bahn ist das erste volle Jahr in Betrieb! Kleinere Kinderkrankheiten und teilweise hartnäckige Fehler technischer Art machten zu Beginn einige Kursausfälle unabdingbar. Die Anzahl Unterbrüche verhielt sich jedoch in einem tolerierbaren Rahmen, wenn man bedenkt, dass die gesamte Steuerung ersetzt wurde und mit den bestehenden technischen Komponenten in Einklang zu bringen war. Mit dem zunehmendem Knowhow der Mitarbeitenden, der aufkommenden Vertrautheit mit der Anlage

und den finalen Abstimmungen läuft die Bahn inzwischen tadellos und beinahe störungsfrei.

Die neuen Einrichtungen gefallen von A bis Z! Die stufenlose Erreichbarkeit des Zugerbergs geniessen viele mobilitätsbehinderte Gäste, und auch Familien mit Kinderwagen gelangen nun viel einfacher und komfortabler auf ihren Hausberg. Die Panoramaplätze im untersten Teil der Wagen sind eins, zwei, drei in Beschlag genommen und begeistern vor allem die jüngeren Gäste. Die neuzeitlichen Fahrzeuge mit ihrem hellen, einladenden Innenambiente und dem modernen Panorama-Glasdach erlauben eine faszinierende Fahrt mit herrlicher Rundschau und Nähe zur Natur. Die Bergstation wartet mit einem ansprechenden, verglasten Warteraum mit zauberhafter Weitsicht in die Alpen und das Mittelland auf. Wir wagen die Behauptung, den attraktivsten Warteraum der Schweiz zu haben!

Frequenzen | Erfolgreicher Start für die neue Bahn! 2010 benützten 340 422 Personen die Bahn, und die Monate Januar (50 785 beförderte Fahrgäste) und Dezember (52 868 Personen) waren rekordverdächtig. Der ausgiebige Schneefall bis ins Tal ermöglichte Schlittelspass an über 20 Tagen und Abenden. Wegen der Schliessung der Bahn während des Umbaus 2009 liegen die Frequenzen 2010 um einiges höher, im Vergleich zu 2008 dürfen wir eine Steigerung von 0,6 % verzeichnen.





Winterfreuden | Schneevergnügen pur! Nebst dem Schlitteln erlaubte der Winterzauber, den anderen vielfältigen Sportmöglichkeiten zu fröhnen, sei es beim Skifahren, Langlaufen, Schlittschuh- oder Schneeschuhlaufen.

Sommerspass | Die Auslese für Aktivitäten ist stark: Nach Herzenslust den Berg mit dem Wanderstock oder dem Bike über- und durchqueren oder einfach die Seele in der Stille baumeln lassen. Zahlreiche Events wurden auf dem Zugerberg durchgeführt, wie zum Beispiel das Zugerberg Classics, das 45. Zugerbergschwinget, die Zuger Trophy oder Kinderkonzerte – Gross und Klein traf sich zum Stelldichein!

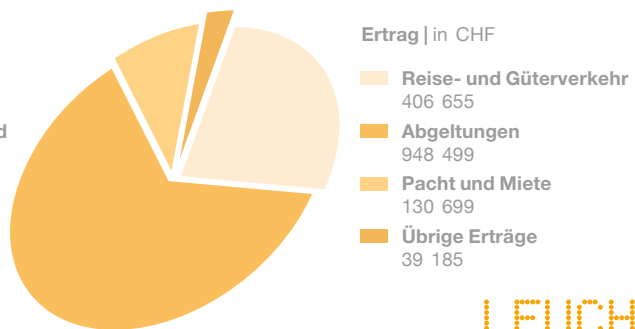
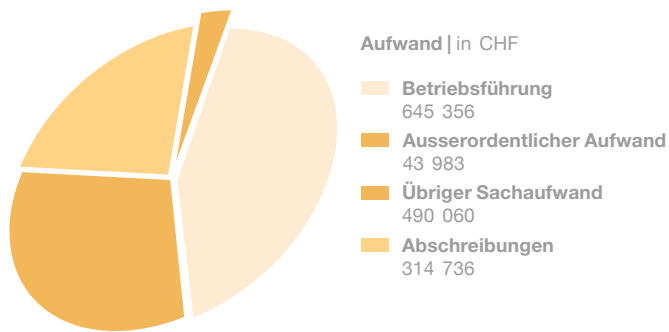
Abschied | Am 13. August 2010 ist Josef (Sefi) Doswald-Hürlimann verstorben. Sefi Doswald hat nicht nur in seiner Funktion als langjähriges Vorstandsmitglied des Vereins Loipe Zugerberg und ehemaliger Loipenchef jahrzehntelang auf dem Zugerberg bedeutende Akzente gesetzt, sondern auch beim Auf- und Ausbau des gesamten Wintersports. So durfte ebenfalls die ZBB auf seine wertvolle Mithilfe zählen. Nicht umsonst war er als «Mister Zugerberg» bekannt. Ein herzliches Dankeschön an Sefi Doswald für seinen unermüdlichen Einsatz – die ZBB wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Marketing und Verkauf

365 Tage Zugerberg | Die neue umfassende und bei den Besuchern begehrte Broschüre «365 Tage Zugerberg» mit integrierter Sommer- und Winterkarte enthält die vielseitigen Angebote, die der Zuger Hausberg zum Verweilen und zur aktiven Erholung bietet.

Mailing | Das Haushaltsmailing im Herbst lud die Zuger Bevölkerung zu einem Streifzug ein, das Freizeitangebot mit dem kulinarischen Herbsthit der Restaurants Zugerberg und Hintergeissboden zu verbinden. Wer sich mit der Zugerberg Bahn auf den Weg machte, konnte von einem Gutscheine zum vergünstigten Bezug des Hit-Menüs profitieren. Ergänzend war ein Wettbewerb integriert, der eine hohe Rücklaufquote von 6,1 % erzielte. Fast die Hälfte der Rücksendungen verlangte die neue Broschüre «365 Tage Zugerberg».

«Mittags-Kombi Zugerberg» | Das seit Herbst 2008 offerierte Pauschalangebot «Mittagskombi» musste im Sommer 2010 wegen Pächterwechsel aus dem Verkauf genommen werden. Mit dem neuen Gastwirt wurde es überarbeitet und zu einem etwas höheren Preis, dafür mit mehr Leistung wieder ins Sortiment aufgenommen. Wegen fehlender Mittel konnte das Angebot nicht zusätzlich beworben werden und die Verkaufszahlen blieben bis Ende 2010 eher gering.



LEUCHTENDE AUGEN BEI GROSS UND KLEIN

«Zugiblubbi» | Das freundliche Moorgeistchen, vor sechs Jahren von der Märchenerzählerin Käthi Leutwyler zusammen mit Zug Tourismus und der Zugerberg Bahn ins Leben gerufen, verrät den Kindern an zwei Sonntagen im Mai Geschichten vom Zugerberg, die teilweise auf alten Sagen und Erzählungen basieren. Immer mit dabei ist der lebensgrosse Zugiblubbi, der die Kinder empfängt, mit ihnen für Fotos posiert oder Autogramme gibt. Die winterlichen Temperaturen an den beiden Aufführungen konnten der bunten Gästeschar nichts anhaben.

Skulpturenweg | Auf der 4.5 km langen Wegstrecke des Skulpturenweges sind 19 Holzfiguren bekannter Bewohner von Wald- und Berggebieten anzutreffen. Der Forstwart Pascal Sturm schuf aus dem Holz vom Sturm Lothar (1999) mit seiner Kettensäge diese Tiergebilde. Wind und Wetter haben den 2001 geschaffenen Objekten zugesetzt, so dass die Korporation Zug sie im Oktober 2010 durch neue ersetzen liess.

Finanzen

Die Jahresrechnung | Das Gesamtergebnis schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 30 903 ab. Im Berichtsjahr erzielte die ZBB einen Betriebsertrag von CHF 1 523 298. Gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich der Reise- und

Güterverkehrsertrag um CHF 43 826 auf CHF 406 655. Der Betriebsaufwand für den Seilbahnbetrieb beträgt CHF 1 330 875. Der Jahresgewinn beläuft sich auf CHF 9337.

Die Liegenschaftsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 21 566 ab.

Per Mitte Jahr kündigte die bisherige Restaurantpächterin, Hildegard Banz, den Pachtvertrag. Als neuer Pächter konnte das Team des Rathauskellers, Zug gefunden werden. Die Wiederöffnung des Restaurants Zugerberg fand am 27. August 2010 statt.

Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr von CHF 39 707 wurde wie im Vorjahr in verdankender Weise von der Stadt Zug beglichen. Die Darlehensschuld gegenüber der Stadt Zug beträgt per Ende Jahr noch CHF 1 500 000. Neben der geplanten Amortisation von CHF 150 000 war die ZBB in der Lage, weitere CHF 350 000 zurückzahlen.

Die neue Seilbahn ist seit dem 01. Dezember 2009 erfolgreich in Betrieb. Im Berichtsjahr standen noch wenige Fertigstellungsarbeiten an, welche nach dem Winter realisiert wurden und nun abgeschlossen sind.



Bilanz

		in CHF	
Aktiven	Anmerkung*	2010	2009
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1)	369 028	87 180
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		132 976	86 107
Andere Forderungen		913	1 070
Wertschriften		1	1
Vorräte		35 775	16 746
Aktive Rechnungsabgrenzungen		176 181	1 046 606
Total Umlaufvermögen		714 874	1 237 710
Anlagevermögen			
Seilbahn	2)	5 980 143	5 750 907
Abschreibungen		-1 901 875	-1 684 810
Restaurant Zugerberg	3)	1 307 848	1 208 959
Abschreibungen		-1 015 561	-954 890
Liegenschaften		1	1
Total Anlagevermögen		4 370 556	4 320 167
Total Aktiven		5 085 430	5 557 877
Passiven			
Fremdkapital			
Darlehen	4)	1 500 000	2 000 000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5)	589 813	672 396
Rückstellungen		63 314	63 314
Passive Rechnungsabgrenzungen		132 400	92 874
Total Fremdkapital		2 285 527	2 828 584
Investitionsbeiträge			
Bedingt rückzahlbare Subvention Stadt Zug		2 000 000	2 000 000
Total Investitionsbeiträge		2 000 000	2 000 000
Eigenkapital			
Aktienkapital		600 000	600 000
Allgemeine Reserven		42 000	42 000
Agio		127 000	127 000
Jahresgewinn/-verlust		30 903	-39 707
Total Eigenkapital		799 903	729 293
Total Passiven		5 085 430	5 557 877

* Detailangaben zur Bilanz finden sich auf Seite 13.

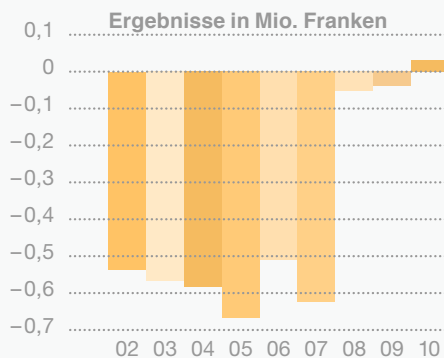
Erfolgsrechnung					in CHF
	Anmerkung*	2010	Seilbahn	Restaurant	2009
Betriebsertrag					
Reise- und Güterverkehr		406 655	406 655		362 829
Abgeltung Stadt		707 183	657 680	49 503	524 897
Abgeltung Kanton		156 856	156 856		179 103
Abgeltung Bund		84 460	84 460		0
Pacht und Miete		130 699	41 099	89 600	139 030
Übrige Erträge	6)	37 445	37 445		61 083
Total Betriebsertrag		1 523 298	1 384 195	139 103	1 266 942
Allgemeine Aufwendungen					
Verkehrswerbung		-64 120	-57 912	-6 208	-37 963
Versicherungen / Schadenersatz		-14 342	-12 523	-1 819	-21 489
Betriebsführung ZVB		-645 356	-662 596	17 240	-671 621
Drittleistungen	7)	-29 123	-29 123		-38 064
Betriebsstoffe		-43 253	-43 253		-71 537
Material und Fremdleistungen für					
Unterhalt und Reparaturen		-178 652	-125 238	-53 414	-138 766
EBITDA Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, Steuern		417 882	327 645	90 237	175 991
Abschreibungen					
		-314 736	-246 065	-68 671	-223 979
EBIT Ergebnis vor Zinsen und Steuern		103 146	81 580	21 566	-47 988
Finanzertrag					
		1 740	1 740		1 031
Finanzaufwand					
		-30 000	-30 000		-2 750
Betriebsergebnis		74 886	53 320	21 566	-49 707
Ausserordentlicher Ertrag					
		0	0		10 000
Ausserordentlicher Aufwand					
	8)	-43 983	-43 983		0
Jahresgewinn/-verlust		30 903	9 337	21 566	-39 707
* Detailangaben zur Erfolgsrechnung finden sich auf Seite 13.					

Ergebnisverwendung				in CHF
		2010		2009
Verwendung des Bilanzgewinnes				
Übernahme Verlust Stadt Zug		0		-39 707
Reserven gem. Art. 36 PBG		6 225		0
Allgemeine Reserven		24 678		0
Total		30 903		-39 707

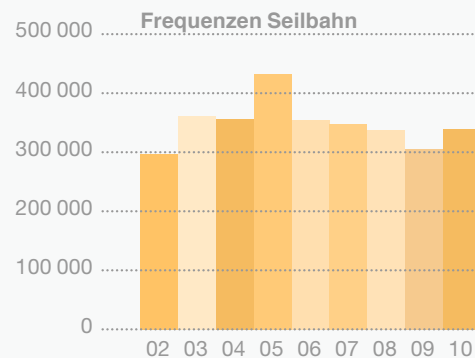
	in CHF	
Anhang der Jahresrechnung (gesetzliche Pflichtangaben, Art. 663b OR)	2010	2009
Sicherungsverpflichtung zu Gunsten Dritter		
Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung		
Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.
Brandversicherungswert der Sachanlagen		
Immobilien	8 000 000	8 000 000
Standseilbahn	3 100 000	3 100 000
Einrichtungen / Waren	305 000	305 000
Total	11 405 000	11 405 000

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung gemäss Art. 663b Ziff. 12 OR | Die ZBB hat die Unternehmens-Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Dieser umfasst Risiken, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung haben können. Mit den im Rahmen des Risk Management-Prozesses definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat laufend überwacht und kontrolliert.

Die jährliche Risikobeurteilung wurde am 10.11.2010 durchgeführt und vom Verwaltungsrat am 17.12.2010 genehmigt.



Ergebnisse in Mio. Franken	
2002	-0,536
2003	-0,568
2004	-0,584
2005	-0,667
2006	-0,511
2007	-0,621
2008	-0,053
2009	-0,039
2010	0,030



Frequenzen Seilbahn	
2002	296 738
2003	362 485
2004	356 357
2005	432 566
2006	355 678
2007	349 279
2008	338 388
2009	306 927
2010	340 422

Detailangaben zur Bilanz und Erfolgsrechnung

	in CHF	
	2010	2009
1) Flüssige Mittel		
Diverse Bank- und Kassenguthaben	369 028	87 180
Festgeldanlage	0	0
Total	369 028	87 180
2) Anlagen Seilbahn		
Anlagen per 01.01.	5 750 907	5 817 655
Zugänge	258 236	2 825 163
Abgänge	-29 000	-2 891 910
Total	5 980 143	5 750 907
3) Anlagen Restaurant		
Anlagen per 01.01.	1 208 959	1 156 013
Zugänge	106 889	52 946
Abgänge	-8 000	0
Total	1 307 848	1 208 959
4) Darlehen		
Stadt Zug, Bauprojekt Erneuerung Seilbahn	1 500 000	2 000 000
Total	1 500 000	2 000 000
5) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Kreditoren	29 575	287 622
Kontokorrent ZVB	560 238	384 774
Total	589 813	672 396
6) Übrige Erträge		
NK Mieter Station Zugerberg, Schöneegg und Restaurant	0	20 888
Reklame und Werbeanteile Dritte	3 964	11 274
Provisionen Saldierung TVZG / DV	12 323	10 366
Vergütungen Personen- und Sachschäden	4 301	314
Übrige Erträge	16 857	18 242
Total	37 445	61 083
7) Drittleistungen		
Skipistendienst	3 293	2 814
Schneeschaufler	24 339	30 591
EDV-Unterhalt	1 351	0
Kontrollen, Berichte und Beratungen Dritte	140	4 659
Total	29 123	38 064
8) Ausserordentlicher Aufwand		
Kostenanteil an Pk-Wechsel ZVB	43 983	0
Total	43 983	0

Anlagen- und Abschreibungsrechnung

	Anlagenrechnung				Abschreibungsrechnung				in CHF	
	Bestand	Zugang	Abgang	Bestand	Satz	Bestand	Zugang	Abgang	Bestand	Buchwert
	Jahres-			Jahres-	in	Jahres-			Jahres-	31.12.2010
	anfang			ende	%	anfang			ende	
Seilbahn										
Grundstück	45 410			45 410		0	0		0	45 410
Entschädigungen aller Art	46 148	41 358 ³⁾		87 506	Div.	26 209	2 760		28 969	58 537
Unterbau	508 413			508 413	Div.	249 632	16 474		266 106	242 307
Hochbau	1 803 216	178 090 ³⁾		1 981 306	Div.	1 020 673	46 343		1 067 016	914 290
Publikumsanlagen	193 590	5 761 ³⁾		199 351	5.0	807	9 968		10 775	188 576
Feste Einrichtungen	89 704			89 704	Div.	44 972	6 555		51 527	38 177
Mech. und elek. Einrichtungen	779 008			779 008	Div.	78 621	29 566		108 187	670 821
Drahtseil	99 540			99 540	10.0	830	9 954		10 784	88 756
Fernmelde- und Sicherheitsanlagen	601 510	986 ³⁾		602 496	Div.	2 506	30 125		32 631	569 865
Seilbahnwagen	891 717			891 717	Div.	3 715	44 586		48 301	843 416
Fahrzeuge	36 500	4)	-29 000	7 500	20.0	31 715	4 785	-29 000	7 500	0
Mobiliar und Geräte	16 904			16 904	Div.	9 533	981		10 514	6 390
Sanierung Chlingenrain-Brücke	71 062			71 062	5.0	70 633	429		71 062	0
Automatisierung	418 925	32 041 ¹⁺³⁾		450 966	Div.	1 069	41 750		42 819	408 147
Kinderspielplatz Schattwäldli	19 164			19 164	20.0	19 164	0		19 164	0
Wetterkamera	56 250			56 250	12.5	56 250	0		56 250	0
Lagerteile	73 847			73 847	Div.	68 481	1 789		70 270	3 577
Total Seilbahn	5 750 908	258 236	-29 000	5 980 144		1 684 810	246 065	-29 000	1 901 875	4 078 269
Restaurant										
Rest. Zugerberg, Hoch-/Ausbau	1 072 286	106 889 ²⁾	-8 000	1 171 175	Div.	853 181	59 426	-8 000	904 607	266 568
Rest. Zugerberg, feste Einrichtungen	83 449			83 449	Div.	61 236	4 552		65 788	17 661
Rest. Zugerberg, Mobiliar	53 224			53 224	Div.	40 473	4 693		45 166	8 058
Total Restaurant	1 208 959	106 889	-8 000	1 307 848		954 890	68 671	-8 000	1 015 561	292 287
Total	6 959 867	365 125	-37 000	7 287 992		2 639 700	314 736	-37 000	2 917 436	4 370 556

1) Kundenzählssystem CHF 17 480

2) Teppich 1. OG / DG CHF 12 850 / Einbau Küche DG CHF 24 314 / Sanierung Wintergarten CHF 69 725

3) Bauprojekt 2009/2010 CHF 240 756

4) Verkauf Meili

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

An die Generalversammlung der Zugerbergbahn AG | Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Zugerbergbahn AG für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Art. 37 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) vom 20. März 2009 hat das Bundesamt für Verkehr die subventionsrechtliche Prüfung der Jahresrechnung vorgenommen. Der Bericht datiert vom 12.05.2011, liegt vor und enthält keine Vorbehalte. Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach

ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung von deliktischen Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Gewinnverwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Hans Wadsack
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christine Steiner

Bruno Meier
Revisionsexperte

→
SPIELEN,
WANDERN,
RELAXEN
UND MEHR

Wertschätzung und Anerkennung

Erst durch ein gemeinschaftliches Engagement und ein konstruktives Zusammenwirken von unzähligen Beteiligten lässt sich der Zugerberg in ein kleines Paradies verwandeln:

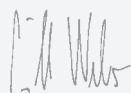
- > Die Stadt Zug, Hauptaktionärin, die uns in finanzieller und ideeller Art unterstützt und uns ihr volles Vertrauen ausspricht, und die Behörden und der Kanton Zug, die uns in mannigfaltigen Belangen wichtige Ansprechpartner sind,
- > die treuen Fahrgäste,
- > die Mitarbeitenden, die sich täglich für das Wohl der Gäste, den Komfort der Bahn und die Sicherheit der Anlagen einsetzen, und das Pikett-Personal, das allzeit bereit steht, bei einer Bahnstörung oder bei Schneefall auszurücken,
- > die Restaurants, die mit kulinarischen Leckerbissen aufwarten,
- > das Institut Montana, die Korporation Zug und die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug,
- > die Aktionärinnen und Aktionäre, die uns ihr Vertrauen bekunden,
- > die Loipenvereinigung, die für tadellosen und einwandfreien Zustand der Loipe sorgt, der Skirettungs- und Pistendienst, der ehrenamtlich für die Sicherheit der Wintergäste im Einsatz ist,
- > und nicht zuletzt der Verein Wanderwege für die Signalisation der Sommer- und Winterwanderwege.

Ihnen allen gebührt unsere Anerkennung und unser herzlicher Dank.

Zugerbergbahn AG



Hans Christen
Verwaltungsratspräsident



Cyrill Weber
Unternehmensleiter

